

4433/J XX.GP

des Abgeordneten Johann Schuster  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend  
Rückgang der Geburtenzahlen

Zahlen des Statistischen Zentralamts belegen einen bedenklich hohen Geburtenrückgang in Österreich. Im Zeitraum Jänner bis September 1997 betrug der Geburtenrückgang 3,2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres; der Rückgang im vierten Quartal mit 11,3 % erscheint besonders gravierend. Österreich zählt somit im Jahresdurchschnitt 1997 im Vergleich mit anderen EU - Ländern, zu jenen mit dem stärksten Rückgang an Geburten. Besonders zu denken gibt die Meldung des ÖSTAT, daß es sich hierbei nicht bloß um ein vorübergehendes Phänomen handeln dürfte. Zu untersuchen ist daher der Grund für diese unerfreulichen Szenarien.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

- 1) Sind Ihnen Studien zu diesem Thema bekannt?
- 2) Welche Einschätzungen über die Gründe für dieses Phänomen werden in den Studien genannt?
- 3) Sind Ihnen Untersuchungen hinsichtlich eines Zusammenhangs zwischen den Auswirkungen des zweiten Sparpakets für die Familien und den sinkenden Geburtenzahlen bekannt?
- 4) Welche Maßnahmen seitens Ihres Ministeriums sind allenfalls geplant, die Situation für die Familien wieder zu verbessern?
- 5) Haben Sie bezüglich dieser Frage schon Kontakt mit anderen Ministerien aufgenommen?